

## Aufgabe

### Rahmensituation:

Ein Mobilfunkhersteller aus den USA mit Sitz in Silicon Valley produziert und verkauft weltweit seine Produkte. Deshalb wird dieses Unternehmen als Global Player bezeichnet. Um seine Produkte auf den Absatzmärkten günstig verkaufen zu können und wirtschaftlichen Gewinn zu erzielen, werden die Produktionsstätten in Länder mit niedrigen Löhnen angesiedelt. In einem handelsüblichen Smartphone stecken mittlerweile 30 verschiedene Metalle, die wiederum je nach Vorkommen und Förderkosten in den unterschiedlichsten Ländern der Erde abgebaut



<https://i0.wp.com/clipset.20minutos.es/wp-content/uploads/2019/09/fKAZCWvMsHdddyd3.jpg?fit=819%2C600&ssl=1> (Abrufdatum: 20.03.2020)

## Aufgabe

**Beurteile, ob die Herstellung von Smartphones globale wirtschaftsräumliche Ungleichheiten ausgleicht oder fördert.**

**Gehe wie folgt vor:**

### 1. Vervollständige die Tabelle.

- a) Bestimme mit Hilfe der Internetseite der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalens die Länder, in denen die in der Tabelle benannten Rohstoffe abgebaut werden.

Link	QR-Code
<a href="http://projekte.meine-verbraucherzentrale.de/DE-BY/rohstofftool">http://projekte.meine-verbraucherzentrale.de/DE-BY/rohstofftool</a>	

- b) Ergänze die Kontinente und die HDI-Werte der Länder. Nutze dazu das WebGIS.  
 c) Leite den Entwicklungsstand für jedes Land ab. Markiere die Felder Entwicklungsländer **rot**, Schwellenländer **gelb** und Industrieländer **grün**.

<http://webgis.sachsen.schule/webgis/index.html>



**Tabelle:** An der Produktion und dem Vertrieb von Smartphones beteiligte Länder und ihre wirtschaftsräumliche Einstufung

Schritt	Länder	Kontinent	HDI-Wert	Entwicklungsstand
<b>Forschung</b>	USA		0,92	
	Deutschland		0,94	
	China		0,75	
<b>Rohstoffabbau</b>				
Gold	Australien		0,94	
Indium				
Erdöl				
Seltene Erden				
Gallium				
Eisen				
Kobalt				
Zinn				
Kupfer				
Palladium				
Silizium				
Aluminium (Bauxit)				
Tantal				
<b>Fertigung</b>	China		0,75	
<b>Absatz</b>	USA		0,92	
	Deutschland		0,94	
	Australien		0,94	

- d) Zeige einen Zusammenhang zwischen Ländern des Rohstoffabbaus und deren Entwicklungsstand auf.

Lösung:

**2. Arbeite heraus, weshalb die Unternehmen der Mobilfunkbranche den Rohstoffabbau und die Fertigung in diesen Ländern durchführen. Verwende hierzu den Text.**

- a) Markiere die Motive der Mobilfunkhersteller **rot**.

**Die Smartphoneproduktion – hart und verantwortungslos?**

Smartphones sind ein Symbol unserer modernen Gesellschaft. Bei ihrer Herstellung ist aber immer noch Handarbeit gefragt. Die Handarbeit beginnt bei der Gewinnung von Rohstoffen in den verschiedensten Ländern der Erde und endet bei der Fertigstellung in China.

Gerade in den Ursprungsgebieten des Rohstoffabbaus sind der gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungsstand sehr gering. Es fehlt an Schulen, Ausbildungsplätzen und medizinische Versorgung bleibt vielen verwehrt. Die Armut zwingt die Menschen Arbeit zu Niedriglöhnen anzunehmen. Von den Einnahmen durch den Rohstoffabbau hat die Bevölkerung dieses Landes nur sehr wenig, denn die Unternehmen (Global Player) zahlen nur wenig Steuern. Die Gewinnung der Rohstoffe, vorrangig im Bergbau, ist sehr hart und gesundheitsschädlich. Fehlende Arbeitsschutzgesetze beim Abbau als auch bei der Fertigung haben nicht nur geringe Löhne, sondern auch lange Arbeitszeiten, Überstunden und den Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Chemikalien zur Folge.

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/smart-aber-fair/> (verändert von T. Riechert am 20.03.2020)

### 3. Eine Stellungnahme

- a) Schätze ein, ob die Mobilfunkhersteller in den Entwicklungs- und Schwellenländern räumliche Disparitäten verringern oder fördern.
- b) Begründe deine Entscheidung. Nutze dazu die Ergebnisse aus Aufgabe 1 und 2.
- c) Formuliere gegebenenfalls Handlungsalternativen.

